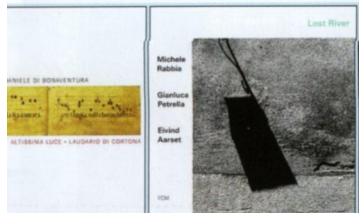


Paolo Fresu/Daniele Bonaventura Altissima Luce – Laudario Di Cortona

●●●●

Tük Music, Vertrieb: Edel

Altissima Luce/Laudrio Di Cortona ist das Aufeinandertreffen geistlicher Musik des 13. Jahrhunderts mit dem Jazz des Trompeters Paolo Fresu und des Bandoneonisten Daniele Di Bonaventura und wahrscheinlich das ambitionierteste, bzw. gewagteste Projekt Paolo Fresus. Das Laudario di Cortona ist die Sammlung einer anonymen Handschrift aus dem 13. Jhd., von der der Hauptteil in Cortona, einer kleinen mittelalterlichen Stadt in der Toskana, aufbewahrt wird. Sie beinhaltet dutzende religiöse Lieder, die durch Paolo Fresu nun in anderer Form zum Leben erweckt werden. Dass dabei der Jazz nicht zu kurz kommt, obwohl auch die große Gruppo Vocale Armoniosoincanto und das Orchestra da Camera di Peru-



gia mit zu Werke gehen, ist eine famose Arrangeursleistung. Denn es sind doch ganz unterschiedliche musikalische Welten, die hier aufeinanderprallen. So unmöglich das Vorhaben auch scheint, so faszinierend ist das Ergebnis, das niemand daran zweifeln lassen würde, dass die Musik nicht schon im 13. Jahrhundert so angedacht war. Die exzellenten Soli von Fresu und Di Bonaventura sind nur das Tüpfelchen auf dem I dieser höchst spannenden und gelungenen Kombination, die ganz klassisch mit einer Chor Solo Passage beginnt und mit Chor und Orchester endet. **bak**